

RS OGH 2015/4/23 2Ob193/52, 2Ob590/86, 2Ob235/14v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.05.1952

Norm

ABGB §1295 Ia5

ABGB §1325 D7

1. ABGB § 1295 heute
2. ABGB § 1295 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBI. Nr. 69/1916
1. ABGB § 1325 heute
2. ABGB § 1325 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Im Schadenersatzprozeß muß der Kläger seinen Schaden beweisen. Er muß also dann, wenn ihm zur Vorteilsausgleichung sein mittlerweiliger anderweitiger Verdienst (Provisionen) vom Schaden abgezogen werden soll, dartun, daß ein Teil dieses Erwerbes ihm als Spesen und Unkosten nicht zu Gute gekommen sind. Unterläßt er einen solchen Beweis, dann muß er sich alle erhaltenen Beträge (Provisionen) bei der Feststellung der Schadenshöhe anrechnen lassen.

Entscheidungstexte

- RS0023507">2 Ob 193/52
Entscheidungstext OGH 09.05.1952 2 Ob 193/52
Veröff: SZ 25/132
- RS0023507">2 Ob 590/86
Entscheidungstext OGH 28.10.1986 2 Ob 590/86
Auch; Veröff: MietSlg XXXVIII/45
- RS0023507">2 Ob 235/14v
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 2 Ob 235/14v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0023507

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at